Herren Bezirksklasse B Gruppe 6 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

DJK Eintracht Süd Nürnberg : TSV 1904 Feucht II
Montag, 04.04.2022, 19:30 Uhr

Großer Jubel bei der DJK Eintracht Süd Nürnberg – 9:7 Heimerfolg

Nach hartem Kampf behielten die Gastgeber der DJK Eintracht Süd Nürnberg am vergangenen Montag in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 6 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 36:29 aus Sicht der Heimmannschaft. Erfolgsgarant war allen voran das obere Paarkreuz, welches alle vier Einzel siegreich gestalten konnte. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 8. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Pfeilschmidt / Bartsch. Nach diesem Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Christian Leypoldt nun 5 Siege auf dem Tabellenkonto.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Den Sieg von Hoffmann / Gütermann konnten Pfeilschmidt / Bartsch im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Eine umkämpfte Niederlage gab es im Anschluss für Leypoldt / Heinrich beim 2:3 gegen Grünbeck / Hofmann. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Dassinger / Röbbelen hatten Brunner / Henke nur im ersten Satz eine Chance. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:3 an den Tisch. Beim 3:1-Sieg von Christian Leypoldt gegen Roland Hofmann ging nur Satz 1 verloren. Einen Sieg holte Alexander Pfeilschmidt beim 11:9, 7:11, 11:1, 13:11 gegen Florian Grünbeck. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Jürgen Brunner hatte gegen Daniel Dassinger bei seinem Sieg in drei Sätzen keine Probleme. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Otto Bartsch gegen Christian Hoffmann. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Helmut Henke und Mathias Gütermann sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Nicht ganz mithalten konnte Jürgen Heinrich, beim 6:11, 11:9, 7:11, 8:11 gegen Helge Röbbelen, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Florian Grünbeck war der Gastgeber Christian Leypoldt. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Alexander Pfeilschmidt und Roland Hofmann, die Alexander Pfeilschmidt letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Jürgen Brunner überzeugte im Einzel gegen Christian Hoffmann, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit ein Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Mittlerweile stand es damit 6:6. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Otto Bartsch Daniel Dassinger in fünf Sätzen. Eher wenig Gegenwehr bekam Helmut Henke bei seinem Sieg in drei Sätzen von Helge Röbbelen. Da gab es nichts zu rütteln. Chancenlos war Jürgen Heinrich gegen Mathias Gütermann nicht, aber mehr als ein 5:11, 11:9, 5:11, 7:11 war nicht zu holen. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Ausreichend spielerische Mittel hatten nachfolgend Pfeilschmidt / Bartsch wiederum letztlich parat, um sich gegen Grünbeck / Hofmann durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Da gab es nichts zu rütteln. Ein umkämpfter Teamerfolg für die DJK Eintracht Süd Nürnberg war unter Dach und Fach.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.04.2022 (10:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team der DJK Eintracht Süd Nürnberg die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 10:6 bei 5 Saison-Siegen, 3 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TSV 1904 Feucht II erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 8:8. Auch für sie ist die Vorrunde damit vorbei.

Statistik:
DJK Eintracht Süd Nürnberg
Doppel: Pfeilschmidt / Bartsch 1:1, Leypoldt / Heinrich 0:1, Brunner / Henke 0:1
Einzel: C. Leypoldt 2:0, A. Pfeilschmidt 2:0, J. Brunner 2:0, O. Bartsch 1:1, H. Henke 1:1, J. Heinrich 0:2
TSV 1904 Feucht II
Doppel: Grünbeck / Hofmann 1:1, Hoffmann / Gütermann 1:0, Dassinger / Röbbelen 1:0
Einzel: F. Grünbeck 0:2, R. Hofmann 0:2, C. Hoffmann 1:1, D. Dassinger 0:2, H. Röbbelen 1:1, M. Gütermann 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.04.2022 (10:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").